

## **Frühjahrsreise der Tiroler Krippenfreunde vom 28. Mai bis 4. Juni 2024**

### **Insel RHODOS**

Am Nachmittag des 28. Mai startete der Flieger vom Flughafen Innsbruck in Richtung Griechenland, genauer gesagt auf die Sonneninsel Rhodos. Weiter ging's zum wunderschönen, am Strand liegenden Hotel „Esperides Beach“ wo wir gegen Abend gerade richtig zum Abendessen eintrafen.

Der „Reisefamilie“ der Tiroler Krippenfreunde schlossen sich über 70 Personen aus Tirol und Bayern an.

Wir wurden im Hotel mit „all inklusiv“ reichlich kulinarisch verwöhnt und auch unsere Reiseführer brachten uns informativ das kulturelle, gesellschaftliche und wissenswerte Leben auf der Insel und ihrer Geschichte nahe.

Unsere gemeinsam vom Reisebüro Stoll organisierten und durchgeführten Ausflüge führten uns in den nächsten Tagen in die Hauptstadt der Insel Rhodos-Stadt, die von einigen Krippelern auch am Abend mit dem Taxi oder öffentlichem Verkehrsmittel besucht wurde. Weiter's in das malerische Dorf Lindos mit der auf 116 Meter gelegenen Akropolis, einen Halbtagesausflug führte die Reisefamilie zu einer Weinverkostung nach Embonas. Ein Tagesausflug fand mit dem Schiff auf die Insel Symi statt, die durch ihre malerischen, pastellfarbenen Häuser, kristallklarem Wasser die Reisenden begeisterte und ein letzter Ausflug führte uns nach Filmeros mit seiner beeindruckenden Kreuzigungsallee und zu einem Bienenmuseum auf Rhodos.

***Ein Teil der Reisenden blieb so manchen Ausflug fern und verbrachte die Zeit am Strand, am Pool oder an der Poolbar des Hotels, auch wagten sich einige ins erfrischende Meer mit seinen 22 – 24 Grad.***

Eine sehr große Beachtung und Freude vermittelte uns Krippenbauer die vielseitige Botanik auf der Insel. Wilder Thymian und uns unbekannte Sträucher und Bäumchen wohin das Auge reichte erfüllte die Seele der Botaniker mit großer Freude und sorgte für ein breites Lächeln. Es wurden Koffer, Rucksäcke und Kartons vollgepackt und teilweise mit DHL in unsere Heimat verschickt. Bei so manchen entflammte die Jagd nach noch einem schöneren „Stauedele“, als man es bereits hatte.

Auf der Heimreise war eine deutliche Vermehrung der Gepäckstücke nicht zu übersehen und nach kurzer Anspannung am Abflughafen beim „Check in“ konnte der Heimflug entspannt genossen werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns auf dieser Reise begleitet haben, bei Stollreisen für die hervorragende Abwicklung, sowie bei den verantwortlichen des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde mit Landesobmann Ossi Gapp und freuen uns schon auf die nächste Frühjahrsreise 2025.

Reisebericht  
Günther Reinalter